

Ein Bundespräsident, für den „der Islam zu Deutschland gehört(e)“, musste gehen. Vor salafistischen Syrien-Rückkehrern wird gewarnt, obwohl die dort für NATO-Ziele kämpften. Gegen missliebige Regierungen sponsert der Westen islamische Terrororganisationen, die er anschließend zu bekämpfen vorgibt, Deutschland macht mit Saudi-Arabien milliardenschwere Rüstungsgeschäfte.

Wer die offizielle Version der Anschläge vom 11.09.2001 anzweifelt, wird als „Verschwörungstheoretiker“ diffamiert. Kritik am israelischen Kolonialismus wird als „neuer Antisemitismus“ denunziert. „Proamerikanisch“ und „israelsolidarisch“ sind gemeinsame Markenzeichen von Faschisten, Rassisten, evangelikalischen Fundamentalisten und „Antideutschen“. Bürgerliche Freigeister und Atheisten geben ihre Rede vom „Islamfaschismus“ als „emanzipatorische Islamkritik“ aus.

Buchtitel wie die Sarrazins, Broders oder Ulfkottes erklimmen Bestsellerlisten. Soziale Proteste finden kein Gehör, ganz anders, wenn Demonstranten die Gefahr einer „Islamisierung“ beschwören. Mit der Inszenierung von „Pegida“ und „Anti-Pegida“ wird die Desorientierung, Spaltung und Paralisierung der Bevölkerung und Proteste eingeübt.

Die Weltmachtstrategien der imperialistischen Zentren gegenüber den arabisch-islamischen Ländern sind mit allen Aspekten zu analysieren, um die gewollte „Weltordnung“ in ihrer perversen Irrationalität und Gefährlichkeit zu delegitimieren.

Veranstalter:

Deutscher Freidenker-Verband, Kreisverband Frankfurt a.M. und Verbandsvorstand

ViSdP: Willi Schulze-Barantin
Lettigkautweg 35, 60599 Frankfurt am Main
w.schulze.b@googlemail.com

Konferenzablauf
Themen, Referenten, Statements:

Klarstellungen zu Islam, Fundamentalismus und Islamismus

Klaus Hartmann, Offenbach, Vorsitzender des Deutschen Freidenker-Verbandes

Islam-Bashing oder wissenschaftliche Religionskritik? N.N.

Unterwegs im US-Auftrag: Von den Warlords in Afghanistan bis zum IS

Rainer Rupp, Saarburg, Freidenker-Beirat

Mythos "islamistischer Terrorismus": Produktion, Vermarktung und Verwendung

Elias Davidson, Bonn, Komponist und Autor, Freidenkerverband Bonn

Islamophobie – Medienkampagnen zur rassistischen Kriegsmobilmachung

Dr. Sabine Schiffer, Berlin, Institut für Medienverantwortung, Freidenker-Beirat

Die Bedeutung der Nation im Freiheitskampf der arabisch-islamischen Welt

Nico Jühe, Student, Marl

Demokratie in der Islamischen Republik Iran?

Dr. med. Hossein Purkhassalian, Bonn

Konferenzablauf:

Samstag, 12. September 2015

10.00 Uhr	Einlass
10.30 – 13.00 Uhr	Eröffnung, Referate mit Anfragen*
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 17.00 Uhr	Referate mit Anfragen*, Pause
ca.17.00 Uhr	Ende der Konferenz

* Nach jedem Redebeitrag sind Nachfragen und Statements aus dem Publikum möglich